

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Personal, Recht und Ordnung
am Dienstag, **13.03.2012**, 17:55 Uhr - 19:20 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Magnus Adams , Olaf Dreßen , Jürgen Ohm , Florian Steinforth , Hans-Christoph Vogelberg ,
Simone Wendland

von der SPD-Fraktion

Elke Leiendecker , Thomas Marquardt , Kurt Pölling , Friedhelm Schade

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Heribert Klas , Dr. Rita Stein-Redent

von der FDP-Fraktion

Jens-Ulrich Lenski

von der Fraktion DIE LINKE.

Ahmet Yesilyaprak

von der Verwaltung

Martina Arndts-Haupt , Georg Heggemann , Dr. Wolf Heinrichs , Jochen Lüken , Martin Schulze-Werner

für die Schriftführung

Andrea Gottlob

Es fehlten:

Georg Berding , Gerhard Joks , Fritz Pfau , Werner Quante

Tagesordnung

- | | | |
|---------------------------|-----|---|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| <u>V/0133/2012</u>
IV | 2. | Wirtschaftsplan 2012/2013 der Städtischen Bühnen Münster |
| <u>V/0004/2012</u>
IV | 3. | Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: Ausbau der Kindertagesbetreuung - Kurzfristige Erweiterung von Kindertageseinrichtungen durch Dependancen zur Sicherung des Rechtsanspruchs für u3- und ü3-Kinder |
| <u>V/0137/2012</u>
IV | 4. | Sachstandsbericht zur aktuellen Kindertagesbetreuungsausbauplanung (Bezug V/0438/2011) |
| <u>V/0114/2012</u>
I | 5. | Anregung des Integrationsrates an den Rat der Stadt Münster Nr. AIR/0004/2010 "Beschäftigung von Menschen mit Migrationsvorgeschichte in Münster" |
| <u>V/0923/2011</u>
III | 6. | Priorisierung der Maßnahmen des Verkehrssicherheitsprogramms |
| <u>V/0924/2011</u>
III | 7. | Finanzielle und personelle Ausstattung des Verkehrssicherheitsprogramms |
| <u>V/0658/2011</u>
I | 8. | Änderung der Satzung der Stadt Münster über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen |
| <u>V/0165/2012</u>
I | 9. | Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Nord, Ortsteil Kinderhaus, für das Kalenderjahr 2012 |
| <u>V/0087/2012</u>
I | 10. | Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel, für das Kalenderjahr 2012 |
| <u>V/0044/2012</u>
I | 11. | Bekämpfung von Schwarzarbeit - Bericht und Handlungsoptionen
- Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0057/2011 vom 13.09.2011 - |
| <u>V/0111/2012</u>
III | 12. | Konversion von britischen Stationierungskräften genutzten Liegenschaften in Münster |
| <u>V/0027/2012</u>
I | 13. | Aufhebung von Sperrvermerken bezogen auf den Stellenplan 2012 |
| | 14. | Verschiedenes |

Frau Wendland eröffnete um 17.55 Uhr die Sitzung und berichtete kurz über die der Sitzung vorgeschaltete Besichtigung der Bußgeldstelle. Sie bedankte sich ausdrücklich bei der Verwal-

tung für die interessante Präsentation. Die Bußgeldstelle sei ein sehr gutes Beispiel für eine moderne Verwaltung.

Frau Wendland hieß sodann Herrn Friedhelm Schade von der SPD-Fraktion als neues Mitglied im Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung in der Nachfolge von Herrn Wienecke willkommen.

Es wurde ein Antrag zur Tagesordnung gestellt. Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung einigte sich einvernehmlich darauf, die Vorlagen zu den TOP 6, 7 und 8 von der Tagesordnung abzusetzen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

- ⇒ Herr Dr. Heinrichs berichtete zum Stand der Tarifverhandlungen. Das Angebot der Arbeitgeber habe folgende Kernpunkte: Laufzeit 24 Monate, 3,3 % in 2 Stufen, nämlich 2,1 % ab 01.05.2012 und 1,2 % ab 01.03.2013 sowie eine Einmalzahlung von 200 €. Dem gegenüber stehe die Forderung der Arbeitnehmer von 6,5 % und mindestens 200 € monatlich bei einer Laufzeit von 12 Monaten.

Die nächste und letzte Verhandlungsrunde sei für den 28. und 29.03. anberaumt. Es sei bereits in der nächsten Woche wieder mit Streiks zu rechnen. Darauf müsse die Verwaltung vorbereitet sein. Herr Dr. Heinrichs gab einen Ausblick auf das weitere Verfahren. Komme es nicht zu einer Einigung werde die Schlichtung angerufen. Dann könne nicht vor Mitte / Ende April mit einem Ergebnis gerechnet werden.

Er stellte dann die Auswirkungen für den städtischen Haushalt dar. Eingeplant sei eine Tarifierhöhung von 1,5 % ab dem 01.03.2012. Ein Abschluss auf der Basis des Arbeitgeberangebotes führe zu einem nicht gedeckten Mehrbedarf von rd. 1,24 Mio € in 2012 und 450.000 € in 2013. Würde die Forderung der Arbeitnehmer umgesetzt, führe dies zu dem immensen Mehrbedarf von 6,6 Mio € in 2012 und 6,5 Mio € in 2013.

Herr Lüken gab aus der Sicht der Beschäftigten eine Stellungnahme zu den laufenden Tarifverhandlungen ab.

- ⇒ In der letzten Sitzung hatte Frau Dr. Stein-Redent eine Anfrage zum Thema „Jäger in Gievenbeck“ gestellt. Die Verwaltung hatte Prüfung der Angelegenheit zugesagt. Herr Schulze-Werner nahm dazu aus Sicht der Ordnungsverwaltung Stellung. Ein schriftlicher Bericht dazu liegt dem Protokoll der Niederschrift bei.
- ⇒ Herr Schulze-Werner teilte des Weiteren mit, dass der Fahrradkontrolldienst (drei 1-€-Kräfte) auslaufen werde. Durch die Änderung der Förderbestimmungen ende der Arbeitsvertrag des sogenannten Praxisanleiters zum 10.04.2012. Ein/e Praxisanleiter/-in sei jedoch aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen unabdingbar. Ohne Praxisanleitung sei das Projekt nicht mehr realisierbar. Eine Verlagerung dieser Tätigkeit auf andere Mitarbeiter/-innen innerhalb der Ordnungsverwaltung scheide aus. Die zwei hauptamtlich beschäftigten Kräfte in diesem Tätigkeitsbereich seien im Wesentlichen im Fahrradfundkeller gebunden. Es sei damit zu rechnen, dass es mittelfristig zu Behinderungen aufgrund der wild abgestellten Räder in den Fußgängerzonen, den Arkaden etc. komme. Herr Klas richtete darauf hin die Bitte an die Verwaltung, einen Lösungsvorschlag für diese unbefriedigende Situation zu entwickeln. Herr Dr. Heinrichs gab eine Stellungnahme dazu ab. Nach kurzer Diskussion im Ausschuss bestand Einvernehmen, die Verwaltung zu beauftragen, einen Vorschlag

zu Lösung der Situation im Fahrradkontrolldienst möglichst zeitnah zu unterbreiten.

⇒ Herr Ohm begründete die von der CDU-Fraktion gestellte, nachfolgende Anfrage:

„Die Werkleitung der Abfallwirtschaftsbetriebe wird gebeten darzustellen, wann und wo die vier zusätzlichen Mitarbeiter, die für den Winterdienst eingestellt wurden und lt. Vorlage 210/2011/2. Ergänzung Ziffer 4 ‚in den Sommermonaten in der Straßenreinigung eingesetzt werden‘ sollen, aktuell bisher eingesetzt wurden.

In diesem Zusammenhang wird angeregt, die dadurch geschaffenen zusätzlichen Kapazitäten angesichts der milden Witterung bereits im Frühjahr im Rahmen der Säuberung des ganzen Stadtbildes sowie der Außenstadtteile Münsters einzusetzen. Im Besonderen soll das Aasee-Umfeld eine starke Berücksichtigung finden.

Um eine zeitnahe Beantwortung im Werksausschuss und Bericht an die Fraktionen wird gebeten.

Gez. Wendland / Ohm“

Die Anfrage war damit eingebracht.

Punkt 2 der Tagesordnung V/0133/2012

Wirtschaftsplan 2012/2013 der Städtischen Bühnen Münster

Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme der Stellenübersicht des Wirtschaftsplanes 2012/2013 des Theaters Münster zu empfehlen.

Punkt 3 der Tagesordnung V/0004/2012

Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: Ausbau der Kindertagesbetreuung - Kurzfristige Erweiterung von Kindertageseinrichtungen durch Dependancen zur Sicherung des Rechtsanspruchs für u3- und ü3-Kinder

Herr Lenski erklärte für die FDP-Fraktion, dass er zwar der Vorlage zustimmen werde, jedoch ausdrücklich das Verfahren zur Dringlichkeit beanstandete. Er sehe in dieser Sache nicht die von der Gemeindeordnung geforderten ohne die Dringlichkeit möglicherweise entstehenden, erheblichen Nachteile oder Gefahren. Herr Dr. Heinrichs gab dazu eine Stellungnahme ab und bat Herrn Lenski, diese Frage im entsprechenden Fachausschuss zu stellen. Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung sei hier außen vor.

Nach Beantwortung weiterer Fragen beschloss der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden **Beschlussvorschlages** zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat genehmigt die am 01.03.2012 getroffene Dringlichkeitsentscheidung: Ausbau der Kindertagesbetreuung – Kurzfristige Erweiterungen von Kindertageseinrichtungen durch Dependancen zur Sicherung des Rechtsanspruchs für u3- und ü3 –Kinder (s. Anlage).

II. Finanzielle Auswirkungen:

s. Dringlichkeitsentscheidung vom 01.03.2012

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0137/2012**

Sachstandsbericht zur aktuellen Kindertagesbetreuungsausbauplanung (Bezug V/0438/2011)

Nach einer kurzen Erläuterung von Herrn Dr. Heinrichs zur Vorlage nahm der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0114/2012**

Anregung des Integrationsrates an den Rat der Stadt Münster Nr. AIR/0004/2010 "Beschäftigung von Menschen mit Migrationsvorgeschichte in Münster"

Herr Dr. Heinrichs gab eine kurze Erläuterung zur Vorlage und verwies auf das vom Land NRW geförderte und von der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) begleitete Gemeinschaftsprojekt der Städte Bielefeld, Hamm und Münster zur „Interkulturellen Personalentwicklung“. Das Ergebnis dieses Projektes liege zwischenzeitlich als Broschüre vor. Vereinarbeit wurde, allen Mitgliedern des Ausschusses für Personal, Recht und Ordnung die Broschüre als pdf.Dokument zu übersenden.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0923/2011**

Priorisierung der Maßnahmen des Verkehrssicherheitsprogramms

Die Vorlage war bereits zu Beginn der Sitzung einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt worden.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0924/2011**

Finanzielle und personelle Ausstattung des Verkehrssicherheitsprogramms

Die Vorlage war bereits zu Beginn der Sitzung einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt worden.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0658/2011**

Änderung der Satzung der Stadt Münster über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Die Vorlage war bereits zu Beginn der Sitzung einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt worden.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0165/2012**

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Nord, Ortsteil Kinderhaus, für das Kalenderjahr 2012

Herr Klas wies darauf hin, dass er der Vorlage zustimmen werde, jedoch die Bitte habe, dass die Verwaltung sich eng an das Gesetz halte. Der Einzelhandel solle sich die verkaufsoffenen Sonntage nicht aussuchen können, man müsse hier selektiver vorgehen. Herr Dr. Heinrichs gab dazu eine Stellungnahme ab und berichtete über sein Gespräch mit dem Einzelhandelsverband. Herr Schulze-Werner ergänzte die Ausführungen.

Nach Diskussion im Ausschuss und abschließender Stellungnahme der Verwaltung beschloss der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung mehrheitlich bei einer Gegenstimme der Fraktion „DIE LINKE“, dem Rat die Annahme des folgenden **Beschlussvorschlages** zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Die als **Anlage 1** beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung wird beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0087/2012**
Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel, für das Kalenderjahr 2012

Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung beschloss mehrheitlich bei einer Gegenstimme der Fraktion „DIE LINKE“, dem Rat die Annahme des folgenden **Beschlussvorschlages** zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Die als **Anlage 1** beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung wird beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

**Punkt 11 der Tagesordnung
V/0044/2012**
**Bekämpfung von Schwarzarbeit - Bericht und Handlungsoptionen -
- Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0057/2011 vom 13.09.2011 -**

Herr Marquardt erläuterte kurz die Intention der SPD-Fraktion für den Antrag zur Erstellung dieses Berichtes. Herr Schulze-Werner beantwortete Fragen aus dem Ausschuss.

Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 12 der Tagesordnung
V/0111/2012**
Konversion von britischen Stationierungskräften genutzten Liegenschaften in Münster

Herr Dr. Heinrichs beantwortete die Frage von Herrn Klas zu den auf Seite 6 unter Punkt 4.3 genannten 26 Stelleneinsparungen. Die Verwaltung wird der Bitte von Herrn Klas nachkommen und auflisten, welche Stellen konkret eingespart wurden. Die Liste wird der Niederschrift beigefügt.

Frau Wendland stellte für die CDU-Fraktion einen Änderungsantrag zu der Vorlage im Hauptausschuss bzw. im Rat in Aussicht. Inhaltlich werde es darum gehen, wie möglichst frühzeitig eine Aufgaben- und Kostenverteilung erfolgen könne.

Anschließend einigte sich der Ausschuss einstimmig darauf, die Vorlage ohne Beschlussfassung zu schieben.

**Punkt 13 der Tagesordnung
V/0027/2012**
Aufhebung von Sperrvermerken bezogen auf den Stellenplan 2012

Herr Dr. Heinrichs stellte die Notwendigkeit der Aufhebung von Sperrvermerken zu den drei in der Vorlage genannten Stellen dar. Insbesondere ging er dabei auf die besondere Situation bei

den Vormundschaften – Ziffer 2 der Vorlage ein. Es ergab sich eine intensiv geführte Diskussion, in deren Verlauf alle Fraktionen sowie die Frauenbeauftragte und der Vorsitzende des Personalrates ihre Argumente austauschten.

Herr Lenski beantragte für die FDP Einzelabstimmung zu den drei Beschlusspunkten der Vorlage.

Nach weiterer Diskussion und abschließender Stellungnahme durch Herrn Dr. Heinrichs erklärte Frau Wendland für die CDU-Fraktion, dass sie der Vorlage zustimmen werde. Es solle auch kein kw-Vermerk erfolgen.

Der Ausschuss richtete die Bitte an die Verwaltung, den Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung innerhalb der Beratungen zum Stellenplan 2013 darüber zu informieren, wie sich die Wirtschaftlichkeit einer Vergabe der Aufgaben zu Vormundschaften an einen externen Träger bzw. bei eigener Wahrnehmung dargestellt, welche Synergien sich bei Vergabe ergeben haben, welche Probleme sich möglicherweise gezeigt haben und welcher eventuelle Koordinierungsaufwand im Falle einer Vergabe bei der Stadt Münster verbleibt. Die Verwaltung sicherte diese Informationen zu.

Die darauf hin durchgeführte Einzelabstimmung erfolgte in allen drei Beschlusspunkten einstimmig, so dass der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung insgesamt einstimmig den folgenden Beschluss fasste:

I. Sachentscheidung:

1. Die Sperrung der zum Stellenplan 2012 neu eingerichteten 0,50 Stelle Sicherheitsingenieur/-in (lfd. Nr. 1 in Ziffer 7.2.2 Verwaltungsentwurf Stellenplan 2012) wird aufgehoben.
2. Die Sperrung der zum Stellenplan 2012 neu eingerichteten 1,00 Stelle Sachbearbeiter/-in Vormundschaften (lfd. Nr. 29 in Ziffer 7.2.2 Verwaltungsentwurf Stellenplan 2012) wird aufgehoben.
3. Die Sperrung der zum Stellenplan 2012 neu eingerichteten 0,50 Stelle Betriebsarzt/ -ärztin (lfd. Nr. 32 in Ziffer 7.2.2 Verwaltungsentwurf Stellenplan 2012) wird aufgehoben und die Verwaltung beauftragt, parallel die Besetzung sowohl durch eigene Beschäftigte als auch durch externe Dienstleister bzw. Honorarkräfte oder – mittelfristig – über Kooperationen zu betreiben.

II. Finanzielle Auswirkungen

Die notwendigen Mittel sind im am 14.12.2011 durch den Rat beschlossenen Haushaltsplan veranschlagt. Insofern wird darauf und auf den Verwaltungsentwurf des Stellenplans 2012 verwiesen.

Punkt 14 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Gez.
Simone Wendland
Vorsitz

gez.
Andrea Gottlob
Schriftführung